

Weniger junge Leute studieren Informatik, obwohl die Firmen dringend IT-Experten benötigen würden.



Karrierepool Stellenmarkt

REDAKTION
VERGIL SIEGL

Über 5000 IT-Profis fehlen derzeit in Österreich. Experten fordern dringend mehr Studienplätze an den Unis.



IT-Fachkräfte dringend gesucht

Digitalisierung. Allein jetzt fehlen mehr als 5000 Fachkräfte für wichtige IT-Jobs in Österreich“, sagt Alfred Harl, Obmann des Fachverbands für Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie.

Er fordert daher „eine ambitionierte Politik und eine IT-Offensive bei der Ausbil-

dung an Universitäten und Fachhochschulen“. Österreich müsse einen Masterplan entwickeln, um an die Spitze der digitalen Nationen aufzusteigen und global wettbewerbsfähig zu bleiben.

Laut Berechnungen betragen die Kosten der Bildungseinrichtungen für die Ausbildung von Masterstud-

ten bei uns im Jahr unter 14.000 Euro pro Student. Durch einen leer stehenden IT-Arbeitsplatz hingegen fallen wegen der verlorenen Wertschöpfung Kosten von 160.000 Euro im Jahr an.

Deshalb müssten viel mehr Kapazitäten für die Ausbildung von IT-Fachkräften geschaffen werden.

Harl: „Hinderlich erscheinen dabei die Aufnahmeverfahren, die als Zugangsbeschränkungen mancher Universitäten gesehen werden.“

Deswegen ist die Zahl der Studienanfänger zuletzt sogar gefallen. Um dem Informatikerschwund entgegenzuwirken, seien dringend mehr Studienplätze nötig.